

Bündner Schützennachwuchs überzeugte am Jugendtag

Enrica Caluori hat am Bündler Jugendtag die Königsdisziplin Gewehr 50 Meter gewonnen. In der Kategorie Jugend war Mirco Caduff am treffsichersten. Bei den Jugendlichen holte sich Andri Quinn den Sieg.

Gion N. Stgier
Text u. Fotos



Am Bündner Jugendtag Gewehr 50 Meter in Igis-Landquart haben 60 Schützinnen zwischen 21 und zehn Jahren ihre Treffsicherheit versucht. Bei ausgezeichneten Bedingungen erzielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gute Resultate. Die Treffsicherheit war eines, die Disziplin im Schiessstand in Igis-Landquart kann man als beispielhaft bezeichnen. Am Jugendtag messen sich junge Schützinnen und Schützen, die in ihren Vereinen einen Kurs der Jugendausbildung absolviert haben. In Davos, Domat Ems, Landquart, in der Surselva, im Surses und in der Val Poschiavo wird hervorragende Arbeit geleistet für den Bündner Schützennachwuchs Gewehr 50 Meter.

In der Königsdisziplin Drei-Stellungen (60 Schuss, kniend, liegend, stehend) waren die Schützinnen eine Klasse für sich. Sie zeigten ihren männlichen Schützenkollegen den Meister und holten gleich zwei Podestplätze. Enrica Caluori (Rhäzüns) siegte dank ihrer starken Leistung mit dem Resultat von 561 Punkte. Die 20-Jährige schoss insbesondere liegend und kniend präzise, und feierte einen weiteren Erfolg in ihrer noch jungen Karriere. Chiara Weishaupt (Degen) belegte Rang zwei mit



Martina Herrli ist Bündner Meisterin

W.U. An der Bündnermeisterschaft der 50-m-Gewehrschützen haben auch Martina Herrli (Bild, links) und Gion Bitterli teilgenommen. Am frühen Morgen wurde das Liegendprogramm 60 Schuss absolviert. Martina schoss 612.2 Punkte, was Rang 1 und den Bündlermeister-Titel bedeutete. Gion Bitterli klassierte sich auf Rang 13. Am Nachmittag musste das Vorprogramm 3 x 20 Schuss absolviert werden, was Martina auf dem 2. Rang beendete, anschliessend kam der Finaldurchgang, 15 Schuss kniend, 15 Schuss liegend und 10 Schuss stehend, anschliessend nochmals 5 Schuss stehend, aber Einzel kommandiert. Da erreichte Martina 437.8 Punkte, was Rang 2 bedeutete, 1,9 Punkte weniger als die Siegerin.



Auf den Punkt getroffen: Der Bündler Schützennachwuchs Gewehr 50 Meter (von links) Linus Maissen, Andri Quinn, Fabian Schmid, Sandro Weber, Mirco Caduff und Lea Schmid.

dem Ergebnis von 534 Punkte. Das Podest ergänzt hat Carlo Caluori (Rhäzüns) welcher doch 41 Punkte weniger schoss als Weishaupt.

In der Einzelwertung U17-U21 schoss Mirco Caduff (Igis-Landquart) am treffsichersten. Der 17-jährige Elektrolehrling siegte mit dem ausgezeichneten Resultat von 395.5 Punkte. Lea Schmid (Landquart) holte wie schon vor einem Jahr die silberne Medaille mit dem Ergebnis von 391.2 Punkte. Das Podest ergänzt hat Sandro Weber (Domat Ems), welcher nur 0.6 Punkte weniger schoss als Schmid. Andri Quinn (Trimmis) er sicherte sich den Sieg in der Kategorie U13-U15 aufgelegt. Der 12-jährige Schüler schoss starke 190 Punkte, zwei Punkte mehr als **Linus Maissen (Alvaneu)**. Fabian Schmid (Thisis) wurde Dritter dank seinem Resultat von 187 Punkte. In der Gruppenwertung waren Domat Ems, Landquart, Poschiavo, Thisis und Surselva am erfolgreichsten.

Treffsichere Favoriten und Favoritinnen

GNS. An den Bündner Meisterschaften Gewehr 50 Meter erzielten die Favoriten und Favoritinnen die besten Resultate. Am Wettkampf schossen ein Teilnehmer und eine Teilnehmerin eine neue Bündner Bestmarke.

Bei guten Bedingungen hat sich anlässlich der Kantonalen Einzelmeisterschaft Gewehr 50 Meter in Domat Ems einmal mehr gezeigt, dass dieser Wettkampf höchste Konzentration verlangt, dies während dem ganzen Zeitraum. Geschossen wurde auf einem hohen Level in allen Kategorien und Stufen.

Im Liegendmatch Elite sicherte sich **Lars Färber (Felsberg)** den Sieg mit dem Resultat von 626.8 Punkte. Damit verbesserte der 38-Jährige seinen eigenen Bündner Rekord aus dem Jahr 2015 um 1.3 Punkte. Bündner Meisterin 2021, Annina Tomaschett (Trun), erzielte 613.6 Punkte. Cornelia Valentin (Chur) ergänzte das Podest. Siegerin bei den Junioren/innen im Liegendwettkampf wurde **Martina Herrli (Davos Dorf)**, wie Färber auch mit einer neuen Bündner Bestmarke von 612.2 Punkte. Die Schützin mit Jahrgang 2005, die dem Junioren-Nationalkader angehört, verbesserte den alten Bündner Rekord aus dem Jahr 2019 von Lucas Kaufmann (Zizers) um 0.9 Punkte. Enrica Caluori (Rhäzüns) kam auf Platz 2, Manuela Lorez (Cazis) wurde Dritte. Im Dreistellungsmatch Vorrunde der Junioren/innen war Caluori beinahe konkurrenzlos und schoss 573 Punkte, 14 Punkte mehr als Herrli, die Zweite wurde. Im Finaldurchgang siegte Caluori vor Herrli und **Jana Kessler (Schiers)**.